



**Betriebsanleitung**

**zu**

**WAKRA Fugenschneider**

**Modell: C113**

**Maschinen Nr.:** \_\_\_\_\_

# Inhaltsverzeichnis

## Grundlegende Sicherheitshinweise

### Allgemeines

### Schneller Überblick

#### 1. Maßnahmen vor dem Einsatz

#### 2. Inbetriebnahme

2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

2.2 Start des Motors

2.3 Wasserzuführung

#### 3. Schneidvorgang

3.1 Tiefeneinstellung

3.2 Schneidvorgang

#### 4. Wartung und Transport

4.1 Wartung

4.2 Transport

4.3 Ersatzteile

#### 5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Empfänger: .....	<b>Maschinenkarte: C113</b> Masch. Nr.: ..... Bj. ....			
Bemerkung:	Spannung: ..... V Strom: ..... A	Leistung: ..9,6.. kW	Spindeldrehzahl: . .....2150..... Upm	
	Antriebsmotor-Nr.: .....	Hersteller, Typ: <b>Honda / Vanguard GX390.....</b>	Leistung: <b>..9.6kW.- 13 PS.....</b>	Drehzahl: <b>.....3200 Upm.....</b>
	Wasserpumpe: Keilriemen:	Vorschubmotor:	Vorschubsteuerung:	Bemerkungen:
	Motorenpulli: .....D=70mm.....	Riemenscheibe Welle: <b>D=105mm.....</b>	Poly-V-Riemen: Schneidwellenantrieb .....1... Stk. <b>..300J/762PJ.....</b>	Bemerkungen:
Datum: .....Name: .....	<b>WAKRA Maschinen GmbH</b> An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479			

# Maschinenkarte intern:

Empfänger: .....	<b>Maschinenkarte: C113</b> Masch. Nr.: ..... Bj. ....			
Bemerkung:	Spannung: ..... V Strom: ..... A	Leistung: ..9,6.. kW	Spindeldrehzahl: . .....2150..... Upm	
	Antriebsmotor-Nr.: .....	Hersteller, Typ: <b>Honda / Vanguard GX390.....</b>	Leistung: ..9.6kW.- 13 PS.....	Drehzahl: .....3200 Upm.....
	Wasserpumpe:  Keilriemen:	Vorschubmotor:	Vorschubsteuerung:	Bemerkungen:
	Motorenpulli: .....D=70mm.....	Riemenscheibe Welle: <b>D=105mm.....</b>	Poly-V-Riemen: Schneidwellenantrieb .....1... Stk. ..300J/762PJ.....	Bemerkungen:
Elektroschalter: ..... ...	Relais:	Trafo: .....	Batterie: .....	
Datum: .....Name: .....		<b>WAKRA Maschinen GmbH</b> An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479		

Prüfprotokoll	Datum:
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Bemerkung
-----------

geprüft von: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## **Konformitätserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

### **WAKRA Fugenscheider Type C111/C113**

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 89/392/EWG, 91/368/EWG übereinstimmt:

DIN EN 292-1	DIN EN 500-1
DIN EN 292-2	DIN EN 500-5
VBG21	DIN EN 60204-1

Maschinen Richtlinien 2006/42/CE  
EMV Richtlinie 2004/108/CE  
Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

## **Déclaration de conformité**

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que les machines:

### **WAKRA machine Scie de sol type C111/C113**

sont en conformité avec les normes ou documents suivants conforme aux réglementations 89/392/CEE, 91/368/CEE, EN13862:

DIN EN 292-1	DIN EN 500-1
DIN EN 292-2	DIN EN 500-5
VBG21	DIN EN 60204-1

Machines modifiée 2006/42/CE  
EMV Compatibilité 2004/108/CE  
Sécurité pour des machines à scier les sols EN 13862

**WAKRA Maschinen GmbH**

  
.....  
Peter Kanne Geschäftsleitung

Schopfheim, 5.1.2017

## Grundlegende Sicherheitshinweise

Der Fugenschneider WAKRA C113 ist ausschließlich für das Arbeiten in Asphalt, Beton oder ähnliche Baustoffe konzipiert. Eine Verwendung der Maschine darf nur im Nassschnitt erfolgen. Darüber hinaus darf die Maschine nicht für andere Materialien (wie z.B. Holz, Kunststoffe), welche nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

### Warnhinweise und Symbole

Auf der Maschine sind wichtige Anweisungen und Warnhinweise durch Symbole dargestellt, welche im Folgenden beschrieben werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Achtung, Schneidefahr



Jedes Umsetzen der Maschine außerhalb des Bereichs, in dem Schneidarbeiten durchgeführt werden, muss mit nicht rotierendem Werkzeug durchgeführt werden

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidungen oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

## Allgemeines

Der Fugenschneider WAKRA C113 ist als robuste und leistungsstarke Maschine konzipiert. Er findet speziell im Hoch-, Tief- und Straßenbau zum Schneiden von Boden-Fugen und Boden-Trennschnitten Verwendung. Als Schneidwerkzeug werden DICOR-Diamantwerkzeuge eingesetzt.



Achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Ihre Hände noch Ihre Füße in den Bereich der Diamant-Trennschneibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen können!

Die Maschine wird mit folgender Motorisierung geliefert:

## Technische Daten:

### **WAKRA**

### **C113**

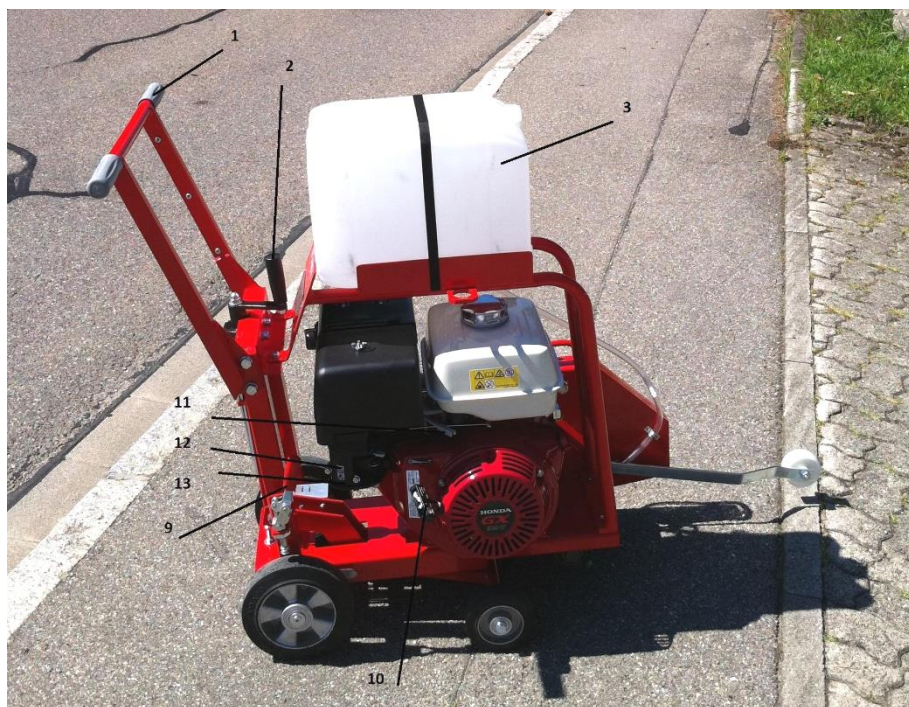
---

Motor	4-Takt-Benzin
Motortyp	1 Zylinder 390ccm
Motorleistung	9,6 kW/13 PS
Scheibendurchmesser	450 mm links
Scheibenbohrung	25,4 mm / 1"
Schnitttiefe	bis 165 mm
Gewicht	ca. 92 kg

### **Jede Maschine ist nur so gut wie Ihre Handhabung**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und setzen Sie die Maschine dem Zweck entsprechend und mit DICOR-Diamantwerkzeugen richtig ein!

## Schneller Überblick



### **WAKRA C111/C113**

- 01 Handgriff
- 02 Schnitt-Tiefenverstellung
- 03 Wassertank
- 04 Benzintank
- 05 Richtungsanzeiger
- 06 Schutzhaube zu Diamantblatt
- 07 Riemenschutz

- 08 Tiefenanzeige
- 09 Radbremse
- 10 Reversierstarter Motor
- 11 Gashebel Motor
- 12 Choke-Hebel
- 13 Benzinhahn
- 14 Hauptschalter Motor

## 1. Maßnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Schneidvorgangs muss die Maschine auf äußere Beschädigungen kontrolliert werden. Auch das verwendete Schneidwerkzeug (Diamanttrennscheibe) muss auf Defekte überprüft werden. Weist das Schneidwerkzeug Risse und/oder Beschädigungen auf, muss es sofort durch ein fehlerfreies Werkzeug ersetzt werden.

Beim Verwenden der Maschine ist darauf zu achten das sich keine Gegenstände im Arbeitsbereich befinden. Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine ohne Diamanttrennscheibe auf eine ebene Fläche, betätigen Sie die Radbremse 09 und füllen Sie den Treibstofftank 04 mit bleifreiem Benzin bei den Modellen C113 auf.



Benzin/Diesel ist feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kontrollieren Sie den Motorölstand. Er soll bis zur Füllöffnung reichen. Erstellen Sie, wenn möglich, eine direkte Wasserzufuhr oder füllen Sie den Wassertank **03**. Kuppeln Sie den Wasserzuführungsschlauch zur Schutzhaube dementsprechend. Der Wassertank kann bei direkter Zufuhr auch als zusätzliches Gewicht nützlich sein.



Achten Sie auf zweckmäßige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen



## 2. Inbetriebnahme

### 2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

**Wichtig:** Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende DICOR Diamanttrennscheibe (Beton etc.). Dazu muss die Schutzhaube **06** entfernt und die Maschine mit der Zustellkurbel **02** hochgestellt werden. Wichtig: Auf der rechten Seite ist die Befestigung mit einem **Linksgewinde**. Links ist ein normales Rechtsgewinde. Dadurch wird verhindert, dass sich die Diamanttrennscheibe im Betrieb lösen kann. Sie bringen nun die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen und die Schutzhaube wieder montiert. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Bei nicht richtiger Montage der Diamant-Trennscheibe besteht die Gefahr von Vibrationen bis hin zum Lösen der Trennscheibe, wodurch Maschine, Werkzeug und evtl. Personen erheblichen Schaden nehmen können. Starten Sie die Maschine erst, nachdem sämtliche Montagearbeiten vollständig abgeschlossen sind und die Schutzhaube noch immer richtig positioniert ist

Alle eingesetzten Diamanttrennscheiben müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein. Nur Diamanttrennscheiben mit Durchmessern verwenden, die vom Hersteller zugelassen sind. Vor jedem Wechsel der Diamanttrennscheibe ist die Maschine stillzusetzen.

### 2.2 Start des Motors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Motoren-Herstellers!

#### **a) Benzinmotor:**

Kontrollieren Sie, dass die Maschine mit der Radbremse **09** gebremst ist und der Kontaktschalter **14** auf **ON** steht. Benzinhahn **13** öffnen, Chokehebel **12** betätigen, Gashebel **11** auf Leerlauf stellen.



Die Diamanttrennscheibe darf den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und dass niemand vor der Maschine steht.

Ziehen Sie nun kräftig am Seilzugstarter **10**. Wenn der Motor unrund zu laufen beginnt, schieben Sie den Chokehebel **12** langsam zur **0-Stellung**. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen.

## 2.3 Wasserzuführung

Vor dem Schneidbeginn ist zu prüfen, ob durch beide Wasserdüsen genügend Wasser an die Diamanttrennscheibe herangeführt wird. Zuwenig oder nur einseitige Zuführung hat eine einseitige und große Abnutzung der Trennscheibe zur Folge.

## 3. Schneidvorgang

### 3.1 Tiefeneinstellung

Den Richtungsanzeiger **05** abklappen und die Maschine auf den zuvor angezeichneten Schnitt ausrichten. Motor auf Vollgas stellen und Wasserzufuhr öffnen. Zustellrad **02** im Gegen-Uhrzeigersinn drehen und die Maschine vorsichtig auf die gewünschte Schnitttiefe eintauchen lassen. Diese kann an der Skala **08** am Stoßgriff abgelesen werden.

### 3.2 Schneidvorgang

Die Radbremse **09** lösen und die Maschine so vorschieben, dass diese leicht an Drehzahl verliert und der Richtungsanzeiger dem vorgegebenen Schnitt folgt. Es empfiehlt sich, die Tiefe in mehreren Schnitten zu erreichen, d.h. ca. 5 bis 10 cm pro Schnitt. Muss die maximale Schnitttiefe in einem Schnitt erreicht werden, achten Sie darauf, dass die Drehzahl nicht zu stark absinkt und die Maschine nicht aus dem Schnitt gehoben wird. Fahren Sie bei Mehrfachschnitten immer in der gleichen Richtung und heben Sie die Maschine beim Zurückziehen, durch Hochkurbeln des Handkurbel **02**, aus dem Schnitt. Bei Asphaltdecken den Belag nicht ganz durchschneiden, da die Diamanttrennscheibe durch Hinterschleifen vorzeitig verschleifen kann. Die Dicke eines unbekanntes Belages ermittelt man, indem man die Diamantscheibe bis zum Austritt von Sand oder hellem Spülwasser absenkt und dann den Übergang zum Kieskoffer ausmisst. Bleiben Sie beim Schneiden ca. 1-2 cm unter diesem Maß.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals eine rotierende Trennscheibe mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr!

## **4. Wartung und Transport**

### **4.1 Wartung**

Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel am Verbrennungsmotor zurückstellen und den Hauptschalter **14** auf "AUS" stellen.

Ölwechsel nach Angaben des Motor-Handbuchs. Luftfilter reinigen je nach Einsatz respektive nach Motor-Handbuch. Schneidwellenlager und Wippenlagerung periodisch leicht mit Fettpresse schmieren. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

### **4.2 Transport**

Die Maschine wird ohne montierte Diamanttrennscheibe transportiert. Dadurch werden Verletzungen und Beschädigungen vermieden. Beim Verladen tragen Sie Handschuhe um sich nicht zu verletzen. Nach dem Verladen die Bremse **09** feststellen. Zur Verringerung der Ladehöhe kann der Handgriff tiefergeklappt oder gänzlich entfernt werden.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt.

### **4.3 Ersatzteile**

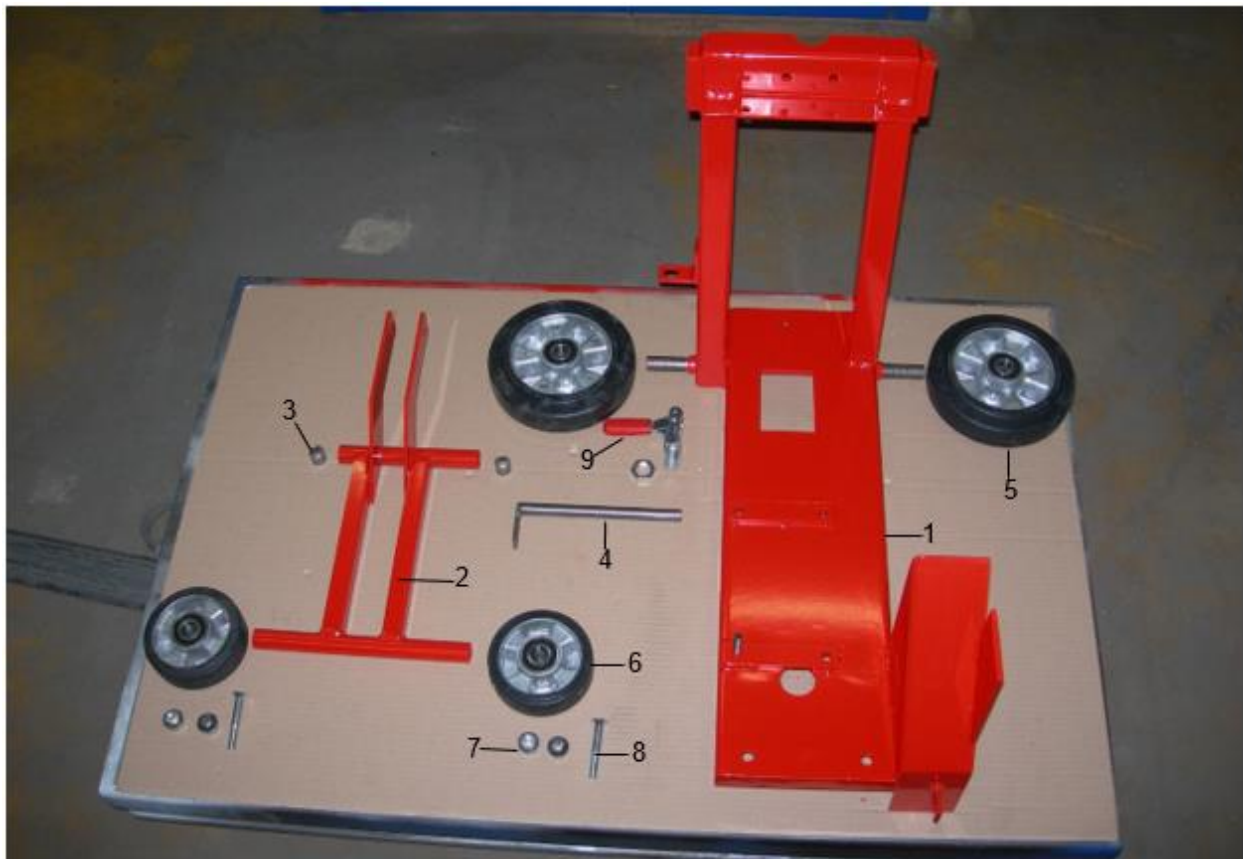
Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei Bestellungen die entsprechende Ersatzteilnummer bekanntzugeben welche aus der Ersatzteilliste entnommen werden kann. Bitte geben Sie auch die Maschinen-Nummer, welche auf dem Typenschild steht, an.

## 5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht an	Kontaktschalter auf <b>OFF</b> Brennstofftank leer	Schalter auf <b>ON</b> stellen Tank auffüllen
Schneidleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig  Trennscheibe stumpf	Vollgas geben  Schärfen mit Sandstein oder abrasivem Material nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute be- raten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale DICOR Diamantwerkzeug.

Technische Daten vorbehalten  
08/2011; 02/2015

## Ersatzteile zu C111 / C113



Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	111-01	Chassis	1
2	111-30	Wippe	1
3	111-32	Lagerbuchsen 16/20x20 Metafram	2
4	111-31	Lagerwelle	1
5	E2-33	Hinterrad Ø 200x50	2
6	E2-36	Vorderrad Ø 125x40	2
7	E2-37	Hülsen zu Vorderrad	2
8	E2-38	Schraube zu Vorderrad M10x70	2
9	E2-43	Bremshebel	1
	111-10	Tiefenanzeiger	1
	111-12	Griffbügel	1
	E2-41	Gummigriff zu Griffrohr	2
	111-14	Schatzbügel / Wassertankhalter	1













